

Protokoll der Fachschaftsratssitzung METI vom 02.07.2022

Ort: Online

Beginn: 20:00 Uhr

Stimmberechtigte Teilnehmer: Annette Stute, Martina Albach, Jürgen Nickel, Stefan Niehaus, Veronika Ruisinger, Rene Engelhard

Weitere Teilnehmer: Sabine Diemt

1. Regularien

a) Protokollführung

Stefan wird einstimmig als Protokollführer bestimmt

b) Feststellung der ordnungsmäßigen Einladung, der Beschlussfähigkeit sowie ggf. der Nichtöffentlichkeit von TOP

Es sind 6 stimmberechtigte Mitglieder anwesend, somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Die Einladung erfolgte am 17.06.2022 per Email und somit fristgerecht.

Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwände erhoben.

Der Punkt 5 soll in einen öffentlichen und einen nichtöffentlichen Teil aufgesplittet werden. Dies wird so einstimmig beschlossen.

c) Diskussion und Beschluss der Tagesordnung

Die am 17.06.2022 vorgeschlagene Tagesordnung wird unter Ergänzung des Beschlusses unter 1b einstimmig genehmigt:

1. Regularien

a) Protokollführung

b) Feststellung der ordnungsmäßigen Einladung, der Beschlussfähigkeit sowie ggf. der Nichtöffentlichkeit von TOP

c) Diskussion und Beschluss der Tagesordnung

2. Genehmigung von Protokollen

3. Berichte

4. Fakultätsangelegenheiten

5. Seminare (Ö + NÖ)

6. Finanzen

7. Website

8. Termine

9. Verschiedenes

*** Nichtöffentlicher Teil ***

5a. Seminare (nicht-öffentlich)

Dieser Punkt wird unter Zustimmung aller Mitglieder vorgezogen.

Veronika Ruisinger unterstützt Annette bei der Organisation der Seminare – insbesondere der SQL-Seminare – da die Seminarorganisation sehr aufwändig ist.

Die Aufgaben sind u.a.:

- Kommunikation mit den Dozenten
- Terminabsprachen
- Bearbeitung von Anfragen
- Organisatorisches bei Terminverschiebungen
- Zoom-Raum einrichten
- Betreuung während des Seminars

Da Veronika sonst keine fixe Aufwandsentschädigung bekommt stellt Annette die Frage in den Raum, ob für diese Aufgabe eventuell eine Aufwandsentschädigung gezahlt werden könnte. Dies wäre lt. Finanzreferent Carsten Fedderke möglich, wenn der FSR dies beschließt. Nach kurzer Diskussion wird einstimmig beschlossen, für die Seminarorganisation eine Aufwandsentschädigung von 80€ pro Kurs zu zahlen. Annette klärt alles weitere mit dem Finanzreferenten.

*** Öffentlicher Teil ***

2. Genehmigung von Protokollen

Zum Protokoll vom 04.07.2021 gibt es 2 Änderungen:

Punkt 3 letzter Absatz: „Steimann“ statt „Steinmann“

Punkt 5 letzter Absatz: „Kurs“ statt „Kurz“.

Mit diesen Änderungen wird das Protokoll einstimmig genehmigt

Das Protokoll vom 20.01.2022 wird ohne Änderung einstimmig genehmigt.

3. Berichte

Stefan berichtet darüber, dass Aufwandsentschädigungen für Onlinesitzungen aktuell nur unter Vorbehalt ausgezahlt werden. Hier steht eine rechtliche Klärung noch aus.

Annette beglückwünscht Jürgen, dass er als Ersatzmitglied (für Fabian) in den Senat gewählt wurde. Senatsvorsitzender ist Prof. Steimann.

Rene gibt bekannt, dass die vom FSR METI beantragten Java-Bootcamps im Haushaltsausschuss genehmigt wurden.

4. Fakultätsangelegenheiten

Martina berichtet, dass die Einschreibungsphase für den Masterstudiengang Data Science begonnen hat.

Martina erkundigt sich im Fakultätsrat immer wieder nach Prüfungsstatistiken für die einzelnen Kurse. Leider gab es hier bisher absolut keine Rückmeldungen.

PO: Die Verlängerung der Übergangsregelungen auf Grund der Corona-Pandemie wurde beantragt. Das Ergebnis ist abzuwarten.

Berufungskommission:

- Die Zwischenevaluation für Junioprofessor Kionke läuft aktuell
- Das Berufungsverfahren für „Bildungstechnologien für digitale Transformation“ läuft

Dekan ist Prof. Schulz, Prodekan Prof. Desel, Studiendekan Prof. Linß

Martina ist stellv. Vorsitzende der Evaluierungskommission. Vorsitzender ist Prof. Linß. Für Evaluierungen soll zukünftig nur noch ein System eingesetzt werden (Evasys).

Mit dem CEW (Centrum Elektronische Weiterbildung) wurde ein In-Institut der Fakultät gegründet. Hierüber werden zukünftig Weiterbildungen angeboten, für die auch Zertifikate ausgestellt werden.

Die Prüfungen im Sommersemester finden teils online, teils in Präsenz statt. Es gibt keine Freiversuchsregelung.

Nominierungen für den Lehrpreis 2022 (jeweils ein Bachelor- und ein Master-Modul) müssen bis zum 15.07.2022 eingereicht werden. Wie gehen wir damit um?

Durch die vorgegebenen Auswahlkriterien sind viele Kurse nicht wählbar für den Lehrpreis. Somit ist das Feedback der Studierenden auch nur bedingt auswertbar.

Nach kurzer Diskussion entscheidet man sich für folgende Module:

Bachelor: Modul „Algebra“ von Juniorprof. Kionke

Master: Modul „Moderne Programmiertechniken“ von Dr. Keller

5b. Seminare (Annette)

Erfolgreich durchgeführt wurden

- LaTeX
- Java (fortlaufend)
- SQL
- VBA nur Teil 1; für Teil 2 gab es zu wenig Anmeldungen
- Pascal (2 Kurse)

Für VBA soll im Herbst nochmal ein zweiter Anlauf gestartet werden.

Für das Ende des Sommersemesters sollen noch weitere 2 Pascal-Seminare stattfinden.

Für das Wintersemester angedacht sind:

- SQL
- LaTeX
- VBA
- Python (wenn sich ein Dozent findet)
- Mehrere Java-Bootcamps

Die genaue Anzahl an Seminaren hängt noch von den Rückmeldungen der Studierenden ab. Sobald hier Klarheit besteht, wird Annette per Umlaufbeschluss über die konkreten Seminare abstimmen lassen.

Die Diskussion ob alle Seminare (mit Ausnahme der Java-Bootcamps) weiterhin kostenfrei sein sollen, wird vertagt.

6. Finanzen

Stefan stellt die aktuelle Finanzsituation per 30.06.2022 vor sowie eine Hochrechnung per Ende des Haushaltsjahres 2021/2022 (30.09.2022). In nahezu allen Ausgabenpositionen bleiben wir (nach Hochrechnung) deutlich unter dem beantragten Budget. Nur bei den Dozentenonoraren werden wir deutlich über dem Budget liegen (Budget HHJ 15.000€; Stand per 30.06.2022: 11.900€; Hochrechnung per 30.09.2022: 17.200€). Soweit jedoch kein Problem, da wir in allen anderen Positionen unter dem Budget liegen.

Daraus resultierend schlägt Stefan die Mittelanmeldung für das HHJ 2022/2023 vor. Diese Meldung muss bis zum 15.07.2022 beim Finanzreferenten eingereicht werden. Der Vorschlag entspricht im Wesentlichen dem Ansatz für 2021/2022 mit kleinen Änderungen (AE von 13.000€ auf 12.000€, Honorare von 15.000€ auf 18.000€, Raumkosten Extern von 1.500€ auf 1.000€). Dabei wird davon ausgegangen dass im nächsten HHJ so gut wie alle FSR-Sitzungen online stattfinden sowie dass auch die Seminare alle online stattfinden. Einstimmig wird folgende Mittelanmeldung beschlossen:

Einnahmen	4.000,00 €
Ausgaben	
Aufwandsentschädigung	12.000,00 €
Fahrtk.+Verpfl.	2.000,00 €
Honorare + RK Doz.	18.000,00 €
Raum-u.Unterk.f.Sitz.+Veranst.	1.000,00 €
Bewirtungsk.f.Sitz./Veranst.	250,00 €
Raumk.Sem.+Unterk.Doiz./Tn	1.000,00 €
Bewirtungskosten Seminare	200,00 €
Sonst.Kosten + Anschaffungen	500,00 €
Rechtsangelegenheiten	250,00 €

7. Website

Es stehen Überlegungen im Raum, die Internetseite des Fachschaftsrates bei einem anderen Anbieter hosten zu lassen.

Jürgen hat einige Angebote bei verschiedenen Anbietern eingeholt.

Nach kurzer Diskussion entscheidet man sich einstimmig für den renommierten Anbieter „All-Inkl.com“

Hier kostet das passende Paket 9,95€ monatlich (10 Domains, 250GB Webspace, 50 Datenbanken.

Nun ist noch zu klären wie wir an die Daten der jetzigen Seite kommen um sie zu transferieren. Hier sind wir auf das ZMI angewiesen.

Martina schickt dazu die Daten des Ansprechpartners des ZMI an Jürgen. Jürgen kümmert sich dann um die weiteren Schritte.

Als mögliche Domains werden identifiziert:

fsw-mi-hagen.de

fswmi-hagen.de

Zum Thema Inhalte stellt sich die Frage, ob wir dort ein WIKI anbieten sollten. Eine Umsetzung über Wordpress wäre hier denkbar (Mediawiki). Jürgen prüft die Möglichkeiten hierfür.

8. Termine

Am 16.07.2022 findet die nächste Fachschaftsrätekonzferenz in Berlin statt. Annette und Martina haben keine Zeit. Rene und Jürgen werden aber voraussichtlich anwesend sein.

Am 24.09./25.09.2022 soll die nächste SP-Sitzung stattfinden.

9. Verschiedenes

Vorerst soll der FSR weiterhin online tagen.

Antrag zur Umbenennung des FSR muss noch gestellt werden.
Ebenso Anhebung der 800€-Grenze für Einzelausgaben.

Ende der Sitzung: 22:33 Uhr

Stefan Niehaus